

257. FILIALE IN ÖSTERREICH: KiK feierte Eröffnungsparty in der Meidlinger Hauptstraße 56-58



Copyright KiK, Philipp Hutter

Seit mehr als 20 Jahren steht KiK in Österreich für Mode zu günstigen Preisen. Mit der 753m² großen Filiale auf der Meidlinger Hauptstraße 56-58, wo sich sich zehn MitarbeiterInnen um die Wünsche der Kunden kümmern, eröffnete der Textildiscounter nicht nur den 257. Standort, sondern auch einer der größten in Wien. „Wir sehen uns als Textilgrundversorger. Unser Ziel ist es, in jedem österreichischen Kleiderkasten vertreten zu sein. Mit der Eröffnung der Filiale in Meidling sind wir diesem Ziel einen großen Schritt nähergekommen“, erklärte Stefan Forsbach, Geschäftsführer von KiK-Österreich. Auch das Shopkonzept wurde neu aufgesetzt: Der Textildiscounter möchte in Zukunft stärker auf Erlebnisshopping setzen.

Auch KroneHit-Moderatorin Jennifer Kogler und Sina Schmid, Bloggerin und Agentur-Chefin, feierten die Eröffnung von KiK in der Meidlinger Hauptstraße.

ÜBER KIK:

Mit mehr als 3500 Filialen in Europa zählt das 1994 gegründete Unternehmen zu den führenden Einzelhandelsketten. Seit über 20 Jahren ist der deutsche Textildiscounter auch am österreichischen Markt präsent. Gegenwärtig rangiert KiK unter den Top Ten der größten Anbieter im deutschen Einzelhandel und betreibt mehr als 3.500 Filialen in Europa. Das Angebot von qualitativ guten und dabei preisgünstigen Textilien bildet das Kerngeschäft und macht einen Anteil von ca. 70 Prozent des Gesamtortiments aus. Ergänzt wird das Angebot durch Non-Food-Artikel. Mehr als 24.000 Mitarbeiter europaweit, 1600 davon in Österreich, tragen zum jährlichen Filialwachstum und Erfolg von KiK bei.

Erlebnis-Shopping

Das Unternehmen setzt aber nicht nur rein auf Größe, sondern auch auf den Erlebnis-Faktor beim Shopping: „Wir haben Musik in die Läden gebracht, neue Beleuchtungen installiert und die Shops farblich von Rot auf Silber umgestaltet. Wir entfernen uns vom schreienden Aktionismus der letzten Jahre und schaffen stattdessen eine Wohlfühl-Atmosphäre, die zum Shoppen und Verweilen einladen soll“, betont der Geschäftsführer.

HEAVY PEDALS IM FÜNFTEN BEZIRK: Lastenräder verkaufen, verleihen und reparieren

Flo Weber beschreibt sein Unternehmen: „Im Oktober 2009 wurde die Heavy Pedals Lastenradtransport und -verkauf OG offiziell von Peter Pils, Wolfgang Höfler und Florian Weber gegründet. Das Ziel war, die Stadt ein wenig lebenswerter zu machen und eine Alternative zu unnötigen Autofahrten aufzuzeigen und vorzuleben.“

Nach 10 Jahren ist ersichtlich, wie sich das Stadtbild durch den Einsatz von Lastenrädern bereits verändert hat und auch große Logistiker wie DHL oder UPS darauf setzen. Aber auch unzählige Familien bringen bereits ihre Kinder mit dem

Transportrad in den Kindergarten oder in die Schule.

Neben dem Verkauf von Lastenrädern betreibt Heavy Pedals auch einen eigenen LastenradbotInnendienst, eine Werkstatt für alle Radtypen und einen Lastenrad-Verleih.“



Foto: Z.Vg.

Auch wenn es sich hier nur um ein Messefoto handelt: So kann der nachhaltige Transport mit dem Lastenfahrrad in der Zukunft aussehen.



Martina Pfluger, Berufszeigvorsitzende Sporthandel, war bei der Firma Heavy Pedal mit dem Standort Am Hundsturm 1 im fünften Bezirk zu Gast und sprach dort mit Geschäftsführer Flo Weber.

Plaichinger on Tour

Ralph Plaichinger, der Obmann des Großhandels mit Mode und Freizeitartikeln, war bei der Eightshop Handels GmbH, einem neuen Mitglied des Gremiums in der Gumpendorfer Straße 10 -12/12 im sechsten Bezirk zu Gast.

MODE & FREIZEIT
[intern]
GROSSHANDEL

EIGHTSHOP HANDELS GMBH

Neu am Markt: Ein Großhändler mit e-Scootern

Das Unternehmen ist seit Februar 2019 Mitglied im Großhandels-gremium und stellt sich als Anbieter von e-Scootern vor:

„Einer der drei Gründer der Eightshop Handels GmbH ist schon seit vielen Jahren begeisterter E-Scooter Fahrer und hat diesen Trend vorhergesagt. Wir haben Anfang 2018 unsere Firma gegründet und gemeinsam mit Partnern in Asien die nächsten Monate in Produkttests und -entwicklung investiert. Unsere Produkte waren von Anfang an mit allem ausgestattet, was für die österreichischen Straßen notwendig ist. Das ist auch einer unserer größten Vorteile gegenüber den größeren Herstellern: Wir kennen den österreichischen und europäischen Markt und unsere Kunden und sind auch bereit, auf diese Anforderungen einzugehen. Weiters können wir ein ausgezeichnetes After-Sales-Service bieten mit Partnern wie Lucky Car. Viele Kunden sagen uns, dass sie es als einen sehr großen Vorteil empfinden, bei uns Ansprechpartner und Reparatur-Möglichkeiten im eigenen Land zu haben. Wir freuen uns über den großen Andrang auf e-Scooter und werden in den nächsten Jahren in weitere europäische Märkte expandieren sowie unsere Produktauswahl laufend erweitern.“

Alle Foto: Z.Vg.



Die drei Gründer, Robert Shenal, Jakob Hessing und Rüdiger Stickler (v.l.n.r.) präsentieren stolz ihr neues Unternehmen und freuen sich, mit Hervis einen ersten großen Abnehmer gefunden zu haben, der derzeit gleich zwei e-Scooter der Eightshop Handels GmbH im Angebot hat.